

## Bedienungs- & Installationsanleitung

### RFID Zutrittskontroller Wasserdicht Tastatur / Transponder / Kontroller



#### 1. Beschreibung

Der AE-SK1 ist ein Doppel-Zugang Multi-Funktion Kontroller mit integrierter Tastatur und RFID-Leser.  
Er wurde so entworfen und gefertigt, dass er allen Anforderungen im Innen- & Außenbereich gerecht wird.  
Der AE-SK1 unterstützt bis zu 1100 User in vielfachen Zugriffskonfigurationen (RFID-Karte, PIN oder Karte + PIN).

Der eingebaute RFID-Karte-Leser unterstützt alle EM-Karten in den 125 KHz Frequenz-Bereich.  
Beide verbauten Relais können als Puls-Mode (Zutrittskontrolle) oder Dauerbetrieb-Mode (Ein-/Ausschalten von Alarmanlagen, Beleuchtung, Maschinen ....etc.) geschaltet werden.  
Die AE-SK1 verfügt über neuartige Programmier-Funktionen wie: Block-Speicherung, erweiterte Relaisprogrammierung und Tür-Klingel.

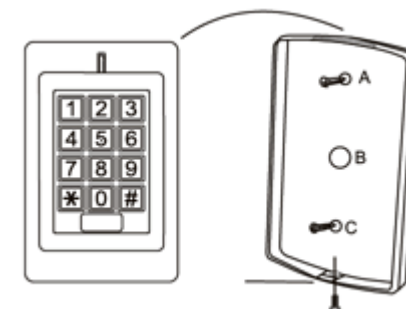
Diese Eigenschaften machen ihn zu einer idealen Wahl für den Tür-Zugang nicht nur für kleine Geschäfte und Privathaushalte, sondern auch für kommerzielle und industrielle Anwendungen wie Fabriken, Lager, Laboratorien, ....etc.

#### 2. Funktionsumfang

- Kompaktes Zutrittskontrollsystem
- Vandalen sicheres Vollmetallgehäuse für Innen- Außenmontage
- Elektronik ist vollständig vergossen
- Wasserdicht IP66
- Berührungslose Transpondertechnik RFID
- Ausfallsicherer EEPROM Speicher
- Wahlweise nur RFID oder RFID + PIN oder nur PIN
- PIN-Länge 4-6stellig
- Bis zu 1100 User (Transponder & PIN) speicherbar
- Transponder Block-Speicherung
- Einzelne Transponder können auch bei Verlust gelöscht werden
- Transponder als Karten oder Schlüsselanhänger verfügbar
- Deckelkontakt (lichtempfindlicher Sabotagekontakt)
- 2 separate potentialfreie Relaisausgänge (Impuls oder statisch einstellbar)
- Schaltzeit jeweils einstellbar von 01 bis 99 Sekunden
- Anschluss für Türkontakt
- Alarmzeit einstellbar von 0 bis 3 Minuten
- Anschluss für externen Öffnungstaster

#### 3. Montage

1. Sicherungsschraube lösen
2. Rückplatte an der Wand befestigen
3. Kabel nach Anschlussplan verkabeln
4. Kabelbaumstecker auf der Platine einstecken
5. Oberteil in die Rückplatte einhaken und mit der Sicherungsschraube fixieren



#### 4. Technische Daten

Spannungsversorgung	12 -24V/DC Gleichstrom oder 12-18V/AC Wechselstrom
Stromaufnahme	<60mA
Max. Belastung Relaisausgang	max. 3000mA
Alarmausgang	3000mA (Anzugsstrom)
Speicherkapazität	1100 RFID-Transponder & Zutritts-PIN
Speicher	EPROM (nicht flüchtig)
Tastenfeld	12 Tasten, 3-ELD Status-Anzeige
Transponder-Typ / Lesefrequenz	EM oder EM-kompatibel / 125kHz
Anschlüsse	2x Elektrischer Türöffner
	Türkontakte
	Externer Taster für Türöffnung
	Externe Alarmanlage
Gehäuse	Metall
Leseabstand	Ca. 1 - 4 cm (je nach Transpondervariante)
Betriebstemperatur	-30°C bis 60°C
Gewicht	500g
Maße	120 x 76 x 25 mm

#### 5. Lieferumfang

1	AE-SK1 CODE & RFID Zutrittskontroller
1	Diode
2	Wanddübel
2	Befestigungsschrauben
1	Spezialschraubendreher
2	Programmier-Managerkarten

#### 6. Kabelbelegung

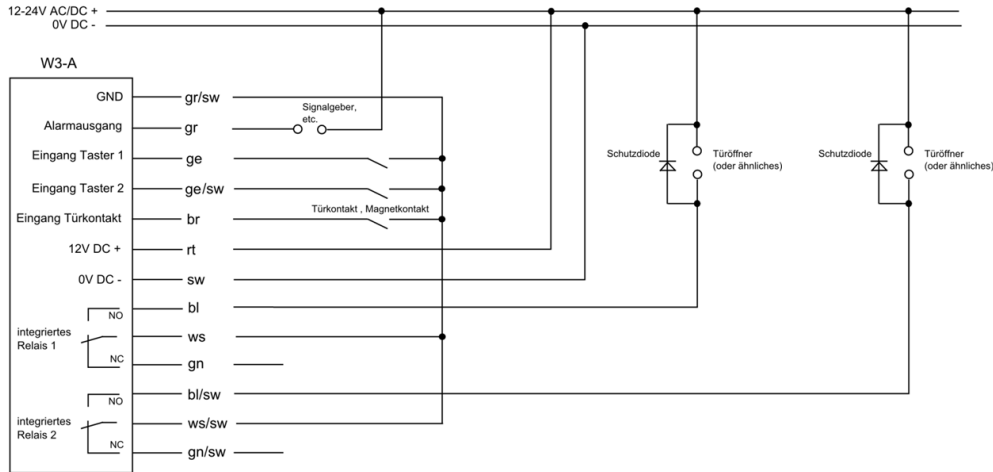
Grau & Schwarz	gr/sw	GND	GND (für ext. Taster und Türkontakt)
Grau	gr	ALARM	Alarmausgang Minus geschaltet
Gelb	ge	TÜRTASTER 1	Anschluss für ext. Taster Zone 1
Gelb & Schwarz	ge/sw	TÜRTASTER 2	Anschluss für ext. Taster Zone 2
Braun	br	TÜRKONTAKT	Eingang Türkontakt
Rot	rt	AC/DC	L1 / +
Schwarz	sw	AC/DC	N / -
Blau	bl	NO 1	Relais Zone 1
Weiß	ws	COM 1	Relais Zone 1
Grün	gn	NC1	Relais Zone 1
Blau & Schwarz	bl/sw	NO 2	Relais Zone 2
Weiß & Schwarz	ws/sw	COM 2	Relais Zone 2
Grün & Schwarz	gn/sw	NC 2	Relais Zone 2

#### Installation

##### Sicherheitshinweise

- Beachten Sie unbedingt die geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften (Deutschland: VDE 0100) bei der Montage, Inbetriebnahme und Betrieb.
- **!!! Alle Arbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand erfolgen!!!**
- **!!! Der Anschluss darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden!!!**
- Bei Nichtbeachten der entsprechenden Vorschriften können schwere Körperverletzungen und / oder Sachschäden auftreten.
- Bitte überprüfen sie vor dem bohren der Dübel-Löcher, das sich keine verborgenen Kabel und Rohre dahinter sind.
- Wir behalten uns auch das Recht vor, jederzeit Änderungen für die Produktverbesserung vorzunehmen. Wir bitten Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen bevor sie das Gerät installieren!
- Aus Versicherungstechnischen Gründen wird empfohlen die Tür mit dem Schlüssel abzuschließen wenn Sie das Haus für eine längere verlassen.
- Vor dem Einbau empfehlen wir Ihnen das Gerät im nicht eingebauten Zustand auf Funktion zu testen.
- Bei nachträglichen Tests, bestehen keine Haftungs-, Schadensansprüche für einbaubedingte Schäden am Bauwerk, Handwerker-, Montage- und Materialkosten.

## 7. Anschlussplan



Nicht benutzte Adern sind zu isolieren!

## 8. Allgemeines

### Zuweisung ZONE 1 (Relais 1) & ZONE 2 (Relais 2)

Die Zuweisung der Zugangs-PIN's und Transponder zu den Relais (ZONE) erfolgt über die ID-Nummer (Platz-Nummer)

**ZONE 1 hat die ID-Nummern: 001-1000**

**ZONE 2 hat die ID-Nummern: 1001-1100**

### Nutzung als Türklingel

Die Zone 2 (Relais 2) kann wahlweise als Ansteuerung für eine zweite Tür oder als Schaltvorgang für Beleuchtung, etc. genutzt werden. Oder als Ansteuerung für eine Türklingel verwendet werden.

Die Taste „#“, des AE-SK1 übernimmt dann die Funktion des Klingeltasters. Das Relais 2 zieht solange an wie die Taste „#“, gedrückt wird. Die Funktion „Türklingel“ muss im Programmiermodus mit dem Befehl „89“ eingeschaltet werden (siehe Programmierung)

### Relaisfunktionen

Beide Zonen (Zone 1 = Relais 1 · Zone 2 = Relais 2) können als Impulsfunktion d.h. Schaltzeit 01-99 Sekunden oder als Dauerschaltung benutzt werden.

Dauerschaltung bedeutet das Relais wechselt seinen Schaltzustand jedes Mal wenn ein berechtigter Transponder/Code benutzt wird.

Die Funktion „Dauerschaltung“, muss im Programmiermodus mit dem Befehl „410 oder 420“ eingeschaltet werden (siehe Programmierung)

### Sabotagekontakt

Das AE-SK1 ist mit einem optischen Sabotagekontakt ausgestattet.

D.h. wenn Licht auf den lichtempfindlichen Sensor fällt (Rückseite), z.B. wenn das Gehäuse geöffnet / wenn das Geröt von der Wand genommen wird, wird der eingestellte Alarm aktiviert.

## 9. Programmierung

1. EINSTELLUNG GRUNDFUNKTION	Es gibt drei Möglichkeiten der Nutzung:
<b>PIN oder TRANSPONDER</b> (Werkseinstellung)	* [MANANGER-CODE] # [4 1 0] # * (ZONE 1) * [MANANGER-CODE] # [4 2 0] # * (ZONE 2) Manager-Code = 666666 (Werkseinstellung)
<b>TRANSPONDER + PIN</b>	* [MANANGER-CODE] # [4 1 1] # * (ZONE 1) * [MANANGER-CODE] # [4 2 1] # * (ZONE 2)
<b>Nur TRANSPONDER</b>	* [MANANGER-CODE] # [4 1 2] # * (ZONE 1) * [MANANGER-CODE] # [4 2 2] # * (ZONE 2)
2. ANLEGEN ZUGANGS-PIN	Modus: [4 1 0] [4 2 0] PIN oder TRANSPONDER & [4 1 2] [4 2 2] NUR TRANSPONDER
<b>Anlegen ZUGANGS-PIN:</b>	ID-Nummer = Speicherplatz-Nummer ZONE 1 (jede Zahl: 000-1000), ZONE 2 (jede Zahl: 1001-1100) Zugangs-PIN = 4-6 stellige Zahlenkombination zwischen 0000-999999 zum Öffnen der Tür, außer 1234
<b>Anlegen mehrerer ZUGANGS-PIN's:</b>	* [MANANGER-CODE] # [1] [ID-NUMMER] # [ZUGANGS-PIN] # # *
<b>Ändern des Zugangs-PIN's:</b>	* [ID-NUMMER] # [ALTER ZUG.-PIN] # [NEUER ZUG.-PIN] # [NEUER ZUG.-PIN] #
3. FUNKTION MANAGER CARD	Modus: [4 1 0] PIN oder TRANSPONDER & [4 1 2] NUR TRANSPONDER
<b>Anlegen einzelner TRANSPONDER</b> (Methode 1: Automat. ID-Nr. Vergabe):	[MANAGER ADD CARD] [TRANSPONDER] [MANAGER ADD CARD] (ZONE 1)
<b>Anlegen mehrerer TRANSPONDER</b> (Methode 1: Automat. ID-Nr. Vergabe):	[MANAGER ADD CARD] [TRANSPONDER] [TRANSPONDER] [TRANSPONDER] [MANAGER ADD CARD] (ZONE 1)
<b>Löschen einzelner TRANSPONDER</b>	[MANAGER DELETE CARD] [TRANSPONDER] [MANAGER DELETE CARD] (ZONE 1)
<b>Löschen mehrerer TRANSPONDER</b>	[MANAGER DELETE CARD] [TRANSPONDER] [TRANSPONDER] [TRANSPONDER] [MANAGER DELETE CARD] (ZONE 1)
4. ANLEGEN TRANSPONDER	Modus: [4 1 0] [4 2 0] PIN oder TRANSPONDER & [4 1 2] [4 2 2] NUR TRANSPONDER
<b>Anlegen einzelner TRANSPONDER</b> (Methode 1: Automat. ID-Nr. Vergabe):	* [MANANGER-CODE] # [1] [TRANSPONDER] # * (ZONE 1) * [MANANGER-CODE] # [2] [TRANSPONDER] # * (ZONE 2)
<b>Anlegen mehrerer TRANSPONDER</b> (Methode 1: Automat. ID-Nr. Vergabe):	* [MANANGER-CODE] # [1] [TRANSPONDER] [NÄCHSTER TRANSPONDER] # * (ZONE 1) * [MANANGER-CODE] # [2] [TRANSPONDER] [NÄCHSTER TRANSPONDER] # * (ZONE 2) (Transponder können fortlaufend angelegt werden)
<b>Anlegen einzelner TRANSPONDER</b> (Methode 2: Manuelle ID-Nr. Vergabe):	* [MANANGER-CODE] # [1] [ID-NUMMER] # [TRANSPONDER] # *
<b>Anlegen einzelner TRANSPONDER</b> (Methode 2: Manuelle ID-Nr. Vergabe):	* [MANANGER-CODE] # [1] [ID-NUMMER] # [TRANSPONDER] [ID-NUMMER] # [TRANSPONDER] ..... [ID-NUMMER] # [TRANSPONDER] # *
<b>Anlegen einzelner TRANSPONDER</b> (Methode 3: Blockspeicherung):	* [MANANGER-CODE] # [2] [erste ID-NUMMER] # [erste 8-10stellige TRANSPONDER-NR] # # [ANZAHL DER ZU ANLEGENDEN TRANSPONDER] # # * Nur möglich wenn alle 8-10stelligen Transpondernummern durchgängig fortlaufend vorhanden sind. Es können ca. 1000 Transponder in einer Minute angelegt werden. Nur für ZONE 1 möglich!
5. ANLEGEN TRANSPONDER + PIN	Modus [4 1 1] [4 2 1] TRANSPONDER + PIN
<b>Schritt 1: Anlegen TRANSPONDER</b>	Siehe oben: „Anlegenden TRANSPONDER“ (Methode 1 oder Methode 2)
<b>Schritt 2: PIN zum TRANSP. Zuweisen</b>	* [TRANSPONDER] [1234] # [NEUER ZUGANGS-PIN] # [NEUER ZUGANGS-PIN] #
<b>Ändern des Zugangs-PIN's:</b> (Methode 1: über Transponder)	* [TRANSPONDER] [ALTER ZUG.-PIN] # [NEUER ZUG.-PIN] # [NEUER ZUG.-PIN] #
<b>Ändern des Zugangs-PIN's:</b> (Methode 2: über ID-Nummer)	* [ID-NUMMER] # [ALTER ZUG.-PIN] # [NEUER ZUG.-PIN] # [NEUER ZUG.-PIN] #

